

Bei einem Inzidenzwert unter 165 starten wir mit neuem Wechselmodell

Kindgerechte Lolli-Tests sollen mehr Sicherheit geben – Eltern müssen unterstützen

Unna, 4. Mai 2021

Liebe Eltern der Grundschule Lünern,

das viel zitierte „Licht am Ende des Tunnels“ scheint auch für die Pandemie zunehmend sichtbar. Trotzdem ist uns klar, dass es unverändert für alle eine sehr belastende Situation ist. Die ständigen Änderungen im Schulalltag zehren an den Kräften. „Durchhalten und weiterhin positiv bleiben“ ist die Devise, dann werden wir die letzten Schritte auch gemeinsam schaffen!

Sobald der Inzidenzwert in Unna konstant unter 165 fällt, das heißt drei Tage in Folge darunter liegt, starten wir am darauffolgenden Montag mit dem **Wechselunterricht**, gepaart mit einem **neuen Testverfahren** und zwar dem „**Lolli-Pool-Test**“. Ob das schon am kommenden Montag, den 10. Mai, gelingt oder erst am Montag, den 17. Mai, ist eine spannende Frage. Wir werden Sie umgehend informieren, sobald die Entscheidung gefallen ist!

Damit alle optimal darauf vorbereitet sind, möchten wir Ihnen heute schon den genauen Ablauf des Unterrichts und der Testung vorstellen. Nur mit Ihrer Unterstützung kann es gelingen, einen sicheren und verlässlichen Schulbetrieb für alle Beteiligten zu ermöglichen.

Zum Wechselunterricht: Bislang kamen die Kinder beim Wechselunterricht im wöchentlichen Wechsel. Das neue Modell, das sich den zweimaligen Testungen pro Woche anpasst, sieht einen **täglichen Wechsel von Präsenz- und Distanzunterricht** vor.

Konkret heißt dies: **Gruppe A** startet in der ersten Woche mit dem Montag, Mittwoch und Freitag und in der Folgewoche mit dem Dienstag und Donnerstag; **Gruppe B** kommt in der ersten Woche der Öffnung am Dienstag und Donnerstag und in der zweiten Woche am Montag, Mittwoch und Freitag. Dadurch haben alle Gruppen bis auf einen Tag gleichviel Präsenzunterricht bis zu den Sommerferien, auch wenn vorher schon auf einen kompletten Präsenzunterricht umgestellt werden kann, was wir natürlich hoffen.

Sobald klar ist, wann wir starten, können Sie sich auf unserer Homepage einen Kalender für Ihr Kind ausdrucken, der die Präsenztage noch einmal genau anzeigt.

Zum Lolli-Pool-Test: Der Test hat im Vergleich zum Selbsttest, der an weiterführenden Schulen eingesetzt wird, entscheidende Vorteile:

1. Er ist kindgerechter und schneller durchführbar – **bitte unbedingt an dieser Stelle das Erklärvideo anschauen!** [Link zum Erklärvideo](#)
2. Er ist wesentlich genauer und zeigt Ergebnisse auch bei geringer Viruslast.
3. Er behindert den Schulalltag weniger.

Ein Nachteil darf aber nicht verschwiegen werden und wird Ihnen beim Anschauen des Erklärvideos schnell deutlich werden: Als Pooltest oder besser gesagt als Sammeltest für eine Gruppe, ist bei einem positiven Testergebnis nicht klar, von welchem Kind der positive Befund ist, deshalb ist in diesem Fall ein **Einzeltest** erforderlich, bei dem Sie, liebe Eltern, einen unverzichtbaren Beitrag leisten müssen. Ihr Kind bekommt beim ersten Präsenztag einen Einzeltest mit nach Hause, den Sie bitte zunächst gut weglegen.

Der Schulleiter als gemeldete Kontaktperson bekommt im Laufe des Testtages aus dem Labor die Ergebnisse der gemeinsamen Gruppentests. In der Regel werden die Ergebnisse alle negativ sein und die Eltern werden dann nichts weiter hören.

Weist eine Gruppe ein positives Ergebnis auf, bekommen Sie umgehend eine Nachricht von der Schule und Sie müssten Ihr Kind dann noch einmal einzeln testen. Den Lolli im Teströhrchen müssten Sie uns dann, beschriftet mit dem Namen Ihres Kindes, bis um 7.30 Uhr des Folgetages in den Briefkasten der Schule einwerfen, damit wir diese Einzeltests an das Labor weiterreichen können. – Der Briefkasten ist auf der Rückseite mit einer sicheren Box versehen, die abgeschlossen wird. Das Labor ermittelt dann am gleichen Tag, welches Kind infiziert ist, die Schule meldet sich umgehend bei Ihnen, damit das Kind nicht zur Schule kommt. Inwieweit die anderen Kinder der Gruppe zu Hause bleiben müssen, entscheidet das Gesundheitsamt in jedem Einzelfall.

Das hört sich kompliziert an, wird sich aber mit Ihrer Hilfe bestimmt einspielen. Es geht darum, einen kleinen Beitrag zur Sicherheit aller zu leisten. Schon das Erkennen **eines** Falls ist dabei ein Erfolg!

Ein Hinweis noch für alle Kinder aus der Notbetreuung. Die Kinder, die täglich kommen, werden an den Tagen getestet, an denen ihre Klasse als Gruppe (als Pool) getestet wird. Bei einem positiven Gruppenergebnis dürfen diese Kinder am nächsten Tag nicht in die Schule kommen, denn es müssen erst die Ergebnisse der Einzeltests abgewartet werden!

Sollten Sie Fragen zum Wechselunterricht oder zu den neuen Tests haben, können Sie uns gerne anrufen (02303/4598) oder eine E-Mail schreiben grundschule.luenern@t-online.de. Insgesamt sollten wir den Neuerungen entspannt entgegensehen. Details und Alltagstauglichkeit werden erst bei der Umsetzung im Schulbetrieb deutlich.

Vorab ein dickes Dankeschön für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Jörg von Estorff

